Zu Gast bei Freunden

Unsere Partnergemeinde Langenfeld hatte uns zu ihrem Gemeindefest am 23. August ins Rheinland eingeladen.

01.09.2015

Autor: U.Z.

Quelle: Gemeinde Schönebeck



Wir, sieben Geschwister aus Schönebeck, machten uns am sehr frühen Sonnabend gut gelaunt auf den Weg nach Nordrhein/Westfalen, um unsere Partnergemeinde persönlich kennen zu lernen. Ohne Stau erreichten wir nach vierstündiger Autofahrt unser Hotel im Zentrum von Langenfeld.

Nach einer kurzen Verschnaufpause bei traditionellem Kölsch bzw. Alt ging es dann zu Fuß in Richtung Bachstraße, wo unsere Geschwister in der Kirche uns bereits erwarteten. Unterwegs sammelten wir erste Eindrücke von Langenfeld, einer äußerst attraktiven Stadt zum Wohnen und Einkaufen zwischen den Großstädten Köln und Düsseldorf.

Pünktlich zur vereinbarten Zeit trafen wir an der Kirche ein. Es gab ein herzliches Hallo und Willkommen unter Glaubensgeschwistern und zur guten Stimmung passte auch das hochsommerliche Bilderbuchwetter. Als Begrüßungsgeschenk verteilte der Vorsteher jedem Gast eine Werbetasche der Stadt Langenfeld mit Infomaterial und anschließend nahmen wir die schöne Kirche in Augenschein.

Fleißige Schwestern hatten sich im Vorfeld um das Mittagessen gekümmert. Nun konnte sich jeder von uns von der guten rheinländischen Küche überzeugen. Schnell verging die Zeit bei Gesprächen und aus dem respektvollen „Sie“ wurde bald ein freundschaftliches „Du“. Am Nachmittag stand dann ein Besuch der Stadt Köln auf dem Programm. Mit der S-Bahn erreichten wir in zwanzig Minuten die Domstadt. Hier erwartete uns eine Führung im Kölner Dom inclusive Schatzkammer. Beeindruckt von dem Erlebten ging es dann in Richtung Rheinufer, vorbei an vollbesetzten Pubs und Cafés. Aber auch hier hatten unsere Gastgeber nichts dem Zufall überlassen: In einem zünftigen Brauhaus waren zum Abendessen Plätze bestellt. Gern haben wir die „rheinische Frohnatur“ in diesem Lokal genossen, wenn auch die ganz große Stimmung bei den vielen Fans ausblieb, da der heimische FC an diesem Tag nur unentschieden gespielt hatte.

Am Sonntag erlebten wir einen sehr gehaltvollen Gottesdienst mit unseren Langenfelder Geschwistern. Neben der nochmaligen herzlichen Begrüßung spürten wir eine angenehme geschwisterliche Atmosphäre. Einige Stimmen aus Schönebeck durften den Gemeindechor unterstützen und das Abschlusslied kam uns dann auch sehr bekannt vor. Wie schon in Holstein-Eutin, unserer anderen Partnergemeinde, die wir im Juni besuchten, erklang zum Abschluss das Lied „Der Herr ist mein Licht“. Davon wurde im letzten Artikel auf unserer Internetseite berichtet, der aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht war. Ein schönes Zeichen von oben, da waren wir uns alle einig.

Nach dem Gottesdienst hatten wir Schönebecker noch Gelegenheit, eine Grußbotschaft unserer Gemeinde an die Geschwister in Langenfeld zu überbringen. Zum Mittagessen und Kaffeetrinken wurden die Räumlichkeiten in und außerhalb der Kirche genutzt; unsere lieben Gastgeber versorgten uns mit Grillfleisch, Salaten, Kuchen und anderen Gaumenfreuden. Viel Gedankenaustausch und Geselligkeit prägte die Zeit bis zum Nachmittag, zwischendurch nutzten wir die Gelegenheit, unsere Gastgeschenke aus Schönebeck und der Region mit wissenswerten Informationen zu überreichen. Bevor es dann langsam wieder in Richtung Heimat ging, wurde im Kirchenlokal noch das eine und andere Lied gesungen, u.a. „Gott mit euch, bis wir uns wiedersehn!“

Die Verabschiedung war dann besonders herzlich. Gerne bedankten wir uns für die erwiesene Gastfreundschaft, für ein wunderbares Wochenende mit vielen Eindrücken. Mit einer Einladung nach Schönebeck im nächsten Jahr und einer letzten Umarmung hieß es dann wirklich „It´s time to say goodbye“. Wohlbehalten sind wir abends in Schönebeck wieder angekommen.
Fazit: Schön, schöner, Langenfeld!

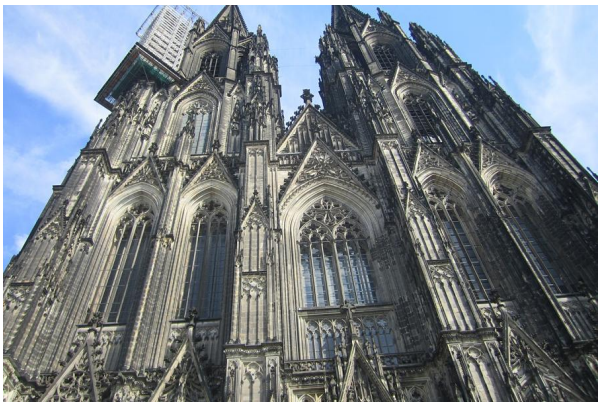
U.Z.


Viva la Moda


31
Willkommen
Schönebeck
Gemeinde




























31